

(Präsident.)

(A) Staatsstraße gelegentlich des viergleisigen Ausbaues der Eisenbahnstrecke Dresden-Altstadt—Potschappel betreffend.

(Nr. 293.) Desgleichen über Tit. 33 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1916/17, den Umbau des Bahnhofs Meißen und zweigleisigen Ausbau der Strecke Meißen-Meißen Triebischtal (dritte Rate) betreffend.

(Nr. 294.) Desgleichen über Tit. 6 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für die Finanzperiode 1916/17, Grundstückserwerbungen betreffend.

(Nr. 295.) Desgleichen über Tit. 8 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1916/17, Vermehrung der Lokomotiven und Tender betreffend.

(Nr. 296.) Desgleichen über Tit. 28 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für die Finanzperiode 1916/17, Beseitigung der schienengleichen Kreuzung der Linie Görlitz-Dresden durch die Linie Klotzsche-Schwepnitz im Bahnhofe Klotzsche betreffend.

(Nr. 297.) Desgleichen über Tit. 29 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für die Finanzperiode 1916/17, Erweiterung der Ortsgüteranlagen auf Bahnhof Löbau (Sa.) betreffend.

Präsident: Die Protokollauszüge 290 bis mit 297 kommen zu den Akten.

(Nr. 298.) Interpellation des Abgeordneten Castan und Genossen, Erhöhung der Höchstpreise für Milch betreffend.

(B) **Präsident:** Die Interpellation ist gedruckt und verteilt, Abschrift hiervon dem Herrn Staatsminister des Innern zugestellt worden.

(Nr. 299.) Bericht der Rechenschaftsdeputation über den Antrag der Abgeordneten Castan und Genossen, die Erwerbslosenfürsorge betreffend und über die Petition des Sozialen Ausschusses der kaufmännischen Verbände.

(Nr. 300.) Antrag zum mündlichen Berichte der Rechenschaftsdeputation über die Übersicht C zum Rechenschaftsberichte auf die Finanzperiode 1912/13, Ausgaben und Reservate des außerordentlichen Staatshaushalts betreffend.

Präsident: Der Bericht 299 und der Antrag 300 kommen zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

Entschuldigt sind für heute Herr Abgeordneter Dr. Spieß wegen dringender Geschäfte und Herr Vizepräsident Fräßdorf wegen einer dringenden Reise.

Ehe wir in die Tagesordnung eintreten, teile ich einen Wunsch des Finanzministeriums mit, daß wir Punkt 9 vor Punkt 4 erledigen und dann also die weiteren folgen lassen.

Die Kammer ist damit einverstanden? — Einstimmig.

Wir treten nun in die Tagesordnung ein:

1. Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Rechenschafts-Deputation über die Staatshaushaltsrechnung der Kasse der Oberrechnungskammer zu Kap. 36 des ordentlichen

Staatshaushalts-Etats für 1914 betreffend. (Drucksache Nr. 168.)

(S. M. I. R. Nr. 6 S. 30 flg.)

Berichterstatter Herr Abgeordneter Dr. Dietel.

Ich eröffne die Debatte und gebe dem Herrn Berichterstatter das Wort.

Berichterstatter Abgeordneter Dr. Dietel: Meine Herren! Das Gesetz über die Oberrechnungskammer vom 30. Juni 1904 fordert in § 11, Absatz 3 die Vorprüfung und Feststellung der Rechnungen der Kasse der Oberrechnungskammer von den Ständen. Diese Vorprüfung und Feststellung für die Rechnungen auf das Jahr 1914 ist bereits von der Ersten Kammer erfolgt. Ihre Rechenschaftsdeputation hat den Berichterstatter erneut mit der Prüfung beauftragt. Bemerkungen sind nicht zu machen, Erinnerungen nicht zu ziehen. Ich bitte im Namen der Rechenschaftsdeputation:

Die Kammer wolle in Übereinstimmung mit der Ersten Kammer beschließen: die Staatshaushaltsrechnung der Kasse der Oberrechnungskammer zu Kap. 36 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats auf das Jahr 1914 nach erfolgter Prüfung für festgestellt zu erklären.

Präsident: Das Wort wird nicht begehrt. Ich schließe die Debatte.

Will die Kammer in Übereinstimmung mit der Ersten Kammer beschließen: die Staatshaushaltsrechnung der Kasse der Oberrechnungskammer zu Kap. 36 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats auf das Jahr 1914 nach erfolgter Prüfung für festgestellt zu erklären? Einstimmig.

Punkt 2 der Tagesordnung: Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Rechenschaftsdeputation über Kap. 78, 79, 80 des Rechenschaftsberichts auf die Finanzperiode 1912/13, Land-, Landeskultur- und Altersrentenbank, Straßen- und Wasserbauverwaltung, Hochbauverwaltung betreffend. (Drucksache Nr. 140.)

Berichterstatter Herr Abgeordneter Zimmer.

Ich eröffne die Debatte und gebe dem Herrn Berichterstatter das Wort.

Berichterstatter Abgeordneter Zimmer: Meine Herren! Kap. 78, Land-, Landeskultur- und Altersrentenbank, schließt mit einer Minderausgabe von 33049 M. 76 Pf. ab. Die Aufklärung über diese Wenigerausgabe gibt der Tit. 9, in welchem gesagt wird, daß die Gebühren der Ortseinnehmer und der Bezirks-